

Unterstützung bei der Zertifizierung von Organkrebszentren – Wirkungsvolle (Re-)Zertifizierungsvorbereitung

Eine systematische Vorbereitung ist ein ausschlaggebendes Erfolgskriterium für eine Organkrebszentrumszertifizierung, zum Beispiel nach OnkoZert. Wir unterstützen Sie dabei mit wenigen Beratertagen sowie einem minimalen internen Aufwand. Dadurch sparen Sie Zeit und können die so gewonnenen Stunden effektiver für die Patientenversorgung und wichtige Projektarbeiten einsetzen.

Unsere Vorgehensweise ist durch das Anliegen geprägt, optimalen Kundennutzen zu stiften und zeichnet sich insbesondere durch folgende Alleinstellungsmerkmale aus:

- » Unsere temporäre externe Managementleistung können wir wegen des hohen Maßes an Spezialisierung so preisgünstig anbieten, dass eine vergleichbare interne Leistungserbringung für Sie in der Gesamtbetrachtung deutlich kostenintensiver ist.
- » Der Zertifizierungsprozess "verkommt" aufgrund der strategischen Ausrichtung nicht dazu, Aktenordner mit Papier zu füllen. Ihre Qualitätsmanager bzw. Organisationsentwickler können ihre Zeit auf die anstehenden Managementprojekte in den medizinischen Kernbereichen ausrichten und unser Know-how in intensiven Prozessen der Veränderungen effektiv einsetzen.
- » Während der Fertigstellung des Erhebungsbogens und während des internen Audits gewinnen unsere Berater einen umfassenden Einblick in die Strukturen und Prozesslandschaft Ihres Hauses und können wertvolle Ideen zu weiterführenden Organisationsentwicklungsprojekten liefern.

Leistungsinhalte

In der folgenden Übersicht ist eine exemplarische Aufteilung der Themen und Beratertage dargestellt:

Zertifizierungsvorbereitung Organkrebszentrum	
Modul 1: Projektvorbereitung und -planung	
Phase 1: Strukturelle Voraussetzungen, Projektplanung	1 Beratertag
Phase 2: Bestandsaufnahme Zertifizierungsreife	3 Beratertage
Phase 3: Maßnahmenplanung	2 Beratertage
Modul 2: Begleitung von Projekten zur Sicherstellung der Zertifizierungsreife	9 Beratertage
Modul 3: Interne Auditierung	3 Beratertage
Optionale Leistungen	
1) Strategieklausur	3 Beratertage
2) Seminare zum Thema Qualitätsmanagement wie <ul style="list-style-type: none"> » Qualitäts- und Prozessmanagement für Führungskräfte » Die 9 Säulen eines nachhaltigen QM-Systems » Interne Audits im Krankenhaus » Klinisches Risikomanagement 	Je nach Inhalten und Teilnehmerzahl

Zertifizierungsvorbereitung Organkrebszentrum

Modul 1: Projektvorbereitung und -planung

Phase 1: Strukturelle Voraussetzungen, Projektplanung

Es ist unser Beratungsansatz, in Ihrem Zentrum Qualitätsmanagementstrukturen zu etablieren, die es Ihnen ermöglichen, mittelfristig ohne externe Unterstützung das Qualitätsmanagement mit Leben füllen zu können. Daher definieren wir zunächst gemeinsam mit Ihnen die projektverantwortlichen Mitarbeiter. Hierzu zählen die Ernennung eines Zentrumskoordinators, die Einrichtung einer Steuerungsgruppe sowie die Definition der Aufgaben und Ressourcen des QM-Verantwortlichen und weiterer Projektmitarbeiter.

Gemeinsam mit der Klinikleitung, dem Zentrumskoordinator sowie dem QM-Verantwortlichen werden vor Projektstart wichtige Rahmenbedingungen für die Zentrumszertifizierung und das Projektmanagement abgestimmt. Bei Bedarf planen wir gemeinsam eine Veranstaltung zur Information Ihrer Mitarbeiter über das Projekt und die anstehende Zertifizierung.

Phase 2: Bestandsaufnahme Zertifizierungsreife

In einem eintägigen Workshop werden gemeinsam mit der Steuerungsgruppe die Anforderungen des Erhebungsbogens für das jeweilige Organkrebszentrum gesichtet und mit den bereits existenten Strukturen abgeglichen. Zur Bearbeitung der verschiedenen Kapitel des Erhebungsbogens sind zusätzlich zur Steuerungsgruppe relevante Mitarbeiter einzuladen, die die Thematik und den Ist-Erfüllungsgrad der Anforderungen realistisch darstellen können. Der Abgleich der Fachanforderungen sowie die gleichzeitige Erstellung einer Maßnahmenliste aus identifizierten Verbesserungspotenzialen wird durch unsere Berater moderiert und dokumentiert.

Phase 3: Maßnahmen- und Ressourcenplanung

Die identifizierten Maßnahmen werden gemeinsam mit der Steuerungsgruppe priorisiert und zu Projekt- oder einzelnen Arbeitsaufträgen zusammengefasst. Daraus entsteht eine umfassende Ressourcenplanung mit verantwortlichen Mitarbeitern und Zeitangaben, die als Grundlage zur Durchführung von Projekten zur Sicherstellung der Zertifizierungsreife dient.

Modul 2: Begleitung von Projekten zur Sicherstellung der Zertifizierungsreife

Auf Grundlage der in Modul 1 erarbeiteten Ressourcenplanung sind die identifizierten Abweichungen vom Fachanforderungsbogen zu bearbeiten. Die Erledigung der einzelnen Maßnahmen und Projekte wird durch unsere Berater unterstützt. Neben dem übergeordneten Zeit- und Projektmanagement verstehen wir beispielsweise die Moderation von Projektgruppen, die Diskussion möglicher Lösungsansätze und die gemeinsame Erarbeitung von Ergebnissen als unsere Aufgaben.

Der Erhebungsbogen für Organkrebszentren enthält zahlreiche organisatorische Vorgaben, die im Rahmen des Gesamtprojektes frühzeitig bearbeitet werden müssen, z. B. Aufsetzen von Kooperationsverträgen, Etablieren von Tumorboards, Aufbau einer Tumordokumentation etc. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die entsprechenden Regelungen und bereiten diese in Form von Vorlagen auf.

Modul 3: Interne Auditierung

Kernstück des Zertifizierungsprojekts ist das Audit durch die Fachexperten der Zertifizierungsgesellschaft, die vor Ort den Erfüllungsgrad der gestellten Anforderungen überprüfen. Zur Vorbereitung auf diese „Prüfungssituation“ und zur Ermittlung der Zertifizierungsreife führen wir analog zum Zertifizierungsaudit ein Vorbereitungsaudit durch.

Hierfür erstellen wir in Abstimmung mit dem Projektverantwortlichen bzw. mit dem Qualitätsmanagementbeauftragten einen Auditplan und legen die Schwerpunkte der Begehung sowie die konkreten Teilnehmer in den einzelnen Bereichen fest. Wie später auch die Fachexperten überprüfen wir in den Gesprächen mit den ausgewählten Mitarbeitern, inwieweit diese die relevanten Regelungen kennen und ob die Vorgaben aus dem Erhebungsbogen in der täglichen Praxis umgesetzt werden.

Auf diese Weise machen wir die befragten Mitarbeiter mit der Auditsituation vertraut und erhalten gezielt Hinweise auf letzte Verbesserungspotenziale. Die Ergebnisse des Audits fassen wir gemeinsam mit dem Projektverantwortlichen in einem Auditbericht zusammen. In diesem werden die Verbesserungsmaßnahmen mit Verantwortlichkeit und Umsetzungstermin festgelegt.

Optionale Leistungen

1) Strategieklausur

Aus unserer Erfahrung mit vergleichbaren Projekten empfehlen wir Ihnen unabhängig von der Vorbereitung auf die Zertifizierung die Durchführung einer Strategieklausur im entsprechenden Zentrum. Insbesondere bei kooperierenden Zentren erschweren unterschiedliche Zielsetzungen an den einzelnen Standorten häufig die gemeinsame Weiterentwicklung des Zentrums. Mit der Strategieklausur wird die Basis für die Ausrichtung an gemeinsam festgelegten Zielen geschaffen, die auch für die Zertifizierung unerlässlich ist.

Im Vorfeld der Strategieklausur erfassen wir die Erwartungen und Ziele der Teilnehmer und skizzieren ein erstes Bild der Ist-Situation sowie der möglichen Entwicklung des Zentrums. Diese Erkenntnisse bereiten wir auf und vervollständigen sie in der Strategieklausur im Teilnehmerkreis. Gemeinsam mit uns entwickeln die Teilnehmer eine Vision und die strategisch wichtigen Ziele des Zentrums mit einem Zeithorizont von etwa 4 Jahren. Diese bilden den Rahmen für die Entwicklung von strategischen Maßnahmen. Nach einer Betrachtung der kritischen Erfolgsfaktoren legen wir mit den Teilnehmern fest, welche operativen, jahresbezogenen Ziele erforderlich sind, um die strategischen Maßnahmen zu erreichen. Durch unser Vorgehen erreichen wir Konsens unter den Beteiligten und beziehen alle Personen, die einen wesentlichen Beitrag für die Erreichung der Ziele leisten müssen, in die Zielpflege ein.

Das genaue Vorgehen im Zusammenhang mit der Strategieklausur legen wir zusammen mit der Steuerungsgruppe fest. An der Strategieklausur sollten auch die Hauptkooperationspartner teilnehmen.

2) Seminare

Ein wichtiger Teil unserer Beratungsleistung besteht in der Qualifizierung von Mitarbeitern und Führungskräften. Qualität und Erfolg der medizinischen Behandlung leben von den Menschen, die sie leisten und denen, die sie dabei unterstützen und führen. Diese Menschen für ihre Aufgaben zu qualifizieren, ist unser Ziel.

Unsere Seminare sind maßgeschneidert auf Ihre aktuellen Herausforderungen, Ihren individuellen Bedarf, Ihre Unternehmensziele und Ihre internen Prozesse. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot zu den genannten Seminaren.

Ihre Kontaktdaten

Ansprechpartner: _____
Einrichtung: _____
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ihr Ansprechpartner

Stefan Ruhl
Dr. Elke Eberts

Ruhl Consulting AG
Harrlachweg 1
68163 Mannheim

Tel.: 0621 3288 649-0
Fax: 0621 3288 649-5
E-Mail: info@ruhl-consulting.de

Was können wir für Sie tun?

Ich habe Interesse an der Unterstützung bei einer Organkrebszentrumszertifizierung und bitte um

- ein Angebot mit den optionalen Leistungen:
- einen Telefontermin.
- weitere Informationen.

Ich habe Interesse am Seminarangebot und bitte um

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> ein Angebot zum Thema: | <input type="checkbox"/> Qualitäts- und Prozessmanagement für Führungskräfte |
| | <input type="checkbox"/> Die 9 Säulen eines nachhaltigen QM-Systems |
| | <input type="checkbox"/> Interne Audits im Krankenhaus |
| | <input type="checkbox"/> Klinisches Risikomanagement |
- einen Telefontermin.
 - weitere Informationen.

Nachricht:

Ort, Datum

Unterschrift/ Firmenstempel